Sophinette Becker

Leidenschaftlich analytisch

Texte zu Sexualität, Geschlecht und Psychoanalyse

Herausgegeben von Anna Koellreuter und Margret Hauch

Mit einem Vorwort von Martin Dannecker und einem Geleitwort von Dagmar Herzog

ca. 340 Seiten · Broschur · 34,90 € (D) · 35,90 € (A)

ISBN 978-3-8379-3100-6

Buchreihe: Beiträge zur Sexualforschung · Erscheint im September 2021



»Sophinette Becker hat jahrzehntelang an verschiedenen Fronten gegen falsches Bewusstsein gekämpft. Ein Glück, dass ihre Texte hier versammelt sind.«

Ralf Binswanger

Sophinette Becker war eine kritische Denkerin, die ihren differenzierten und klaren Blick auf Themen richtete, die häufig wenig beachtet oder gar tabuisiert wurden. Diese Anthologie ist von ihrer ganz eigenen Sichtweise geprägt, die zum Nachdenken anregt und dazu animiert, sich mit fremden Perspektiven und Erfahrungen auseinanderzusetzen.

In ihren Texten verbindet die Sexualwissenschaftlerin und Psychotherapeutin klinische, gesellschaftliche und politische Aspekte. Sie spricht zentrale sexualwissenschaftliche Themen an, wie sexuelle Orientierung, Transgender, Geschlechtsidentität und AIDS. Außerdem geht sie den Auswirkungen des Nationalsozialismus und den Mechanismen der Verdrängung nach, gerade auch im Hinblick auf die Psychoanalyse. Unter den Texten, die aus

mehr als 30 Jahren ihrer Karriere stammen, finden sich unter anderem Titel wie »Pädophilie zwischen Dämonisierung und Verharmlosung«, »Von der Bosheit der Frau«, »Zur Funktion der Sexualität im Nationalsozialismus« oder »Geschlecht und sexuelle Orientierung in Auflösung – was bleibt?«. In ihnen zeigt sich, dass Beckers Stimme von unschätzbarem Wert für alle ist, die sich mit den Dynamiken in unserer Gesellschaft fundiert und kritisch auseinandersetzen wollen.



Sophinette Becker (1950–2019), Dr. phil., war Sexualwissenschaftlerin und Psychoanalytische Psychotherapeutin. Von 1994 bis 2011 war sie Leiterin der sexualmedizinischen Ambulanz an der Uniklinik Frankfurt a.M., von 1987 bis 1990 Mitglied der AIDS-Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages. Becker war Mitherausgeberin der Zeitschrift für Sexualforschung und mehrfach im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung (DGfS).